

Erholung

Die Waldflächen des Forstbetriebs liegen vollständig im Naturpark Fichtelgebirge. Die Belange der Erholung und des Landschaftschutzes berücksichtigen wir bei unserer täglichen Arbeit in besonderem Maße.

Sportlichen Naturgenuss und Erholung bieten hunderte Kilometer Rad- und Wanderwege, Langlaufloipen, Skipisten, ausgewiesene Mountainbike- und Downhillstrecken, Lehr- und Erlebnispfade und vieles mehr.



Waldgeschichte

Der Fichtelgebirgswald war viele Jahrhunderte lang Rohstofflieferant für Bergbau, Glashütten und Hammerwerke. Die intensive Holznutzung und der Abbau von Bodenschätzen – z.B. Zinnerz – verdrängten das vorhandene Laubholz. Die vormals bunten Mischwälder entwickelten sich dadurch zu den heute vorherrschenden Fichtenforsten.

Damit in der nächsten Waldgeneration wieder ein gesunder, stabiler und strukturreicher Mischwald aufwächst, pflanzen wir alljährlich viele tausend Buchen, Tannen und andere junge Bäume wie Bergahorn, Erle, Lärche und Douglasie. Von 2005 bis 2020 waren es rd. 3.0 Mio. Pflanzen bzw. 750 ha.

Arbeitsplätze

Der Forstbetrieb ist mit rd. 75 Mitarbeitern/innen ein bedeutender Arbeitgeber in der Region. Jungen Menschen bieten wir einen Ausbildungsplatz in den Berufen Forstwirt und Berufsjäger.

Ein umfangreiches Fachwissen und die Gesundheit unserer Mitarbeiter/innen sind uns wichtig. Deshalb investieren wir jährlich gezielt in Fort- und Weiterbildung, Arbeitssicherheit und Gesundheitsvorsorge.

An regionale Unternehmer wie z.B. Holzrucker, Harvesterfahrer und Fuhrunternehmer vergeben wir ganzjährig Aufträge und stärken damit die Wirtschaft vor Ort. Von 2005 bis 2020 flossen so ca. 50 Mio € in die Region.

Impressum

Bayerische Staatsforsten AöR
Forstbetrieb Fichtelberg
Poststraße 14
95686 Fichtelberg
Telefon: 0 92 72 / 90 99-0
Fax: 0 92 72 / 90 99-19
eMail: info-fichtelberg@baysf.de

Wildbretverkauf:

Mo-Do 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00-16:00 Uhr
Fr 9:00 - 14:00 Uhr

Stand: 04/2022

www.baysf.de/fichtelberg

Bayerische Staatsforsten Forstbetrieb Fichtelberg



BAYERISCHE
STAATSFORSTEN
Nachhaltig Wirtschaften.

Lage – Klima – Geologie

Das Fichtelgebirge ist ein zentraler Gebirgsknoten innerhalb der europäischen Mittelgebirge. Die großen zusammenhängenden Wälder im südlichen und westlichen Fichtelgebirge werden vom Forstbetrieb Fichtelberg bewirtschaftet. Wunderbare Felsformationen kennzeichnen die Landschaft.

Mit rund 1.024 m über N.N. ist der Ochsenkopf die höchste Erhebung im Forstbetrieb. Im Südwesten reichen die Lagen an der „Fränkischen Linie“ bis auf rd. 450 m hinab. Charakteristisch sind das raue und feuchte Mittelgebirgsklima mit Jahresniederschlägen von 900 – 1.300 mm, eine Jahresdurchschnittstemperatur von 5 – 6°C sowie die langen und schneereichen Winter.

Geologisch dominieren mineralkräftige Granite bzw. Granitzersatz mit glazialen Blocküberlagerungen. Daneben finden sich auch mineralschwache Schiefer und Gneise. Ca. 20 % unserer Flächen sind wasserbeeinflusste Standorte und Moore.



Holznutzung

In unseren 9 Revieren schlagen wir jährlich rd. 114.000 fm Holz ein, das ist deutlich weniger, als der jährliche Zuwachs von 146.500 fm. Überwiegend verkaufen wir das Holz an regionale Sägewerke im Umkreis von ca. 100 km. Etwa 10 % der eingeschlagenen Holzmenge liefern wir an die Papier- und Zellstoffindustrie, weitere ca. 10 % des umweltfreundlich, nachwachsenden Rohstoffs werden als Hackschnittel für Biomassekraftwerke bereitgestellt. Jährlich geben wir ca. 5.000 fm als Brennholz an die örtliche Bevölkerung ab.

Naturschutz

Naturschutzarbeit hat für uns einen sehr hohen Stellenwert. Wir betreuen europaweit bedeutsame FFH- und Vogelschutzgebiete sowie mehrere Naturschutzgebiete. 235 ha des Forstbetriebs sind sog. Naturwaldflächen, also „wilde Wälder“ ohne Nutzung. Ein besonderes Juwel davon ist das Naturwaldreservat Fichtelseemoor mit seinem einzigartigen Spirkenbestand.

Luchs, Auerhuhn und Schwarzstorch leben ebenso wie viele andere seltene Tier- und Pflanzenarten in den Wäldern des Forstbetriebs. Ihre speziellen Ansprüche berücksichtigen wir bei der Waldbewirtschaftung z.B. dadurch, dass wir um bekannte Horstbäume, Balzplätze oder Brutgebiete zeitweilig oder ganzjährig die forstliche Nutzung ruhen lassen.

Zahlreiche Quell- und Wasserschutzgebiete garantieren qualitativ hochwertiges Trinkwasser für die Menschen in der Region bis nach Bayreuth.



Jagd

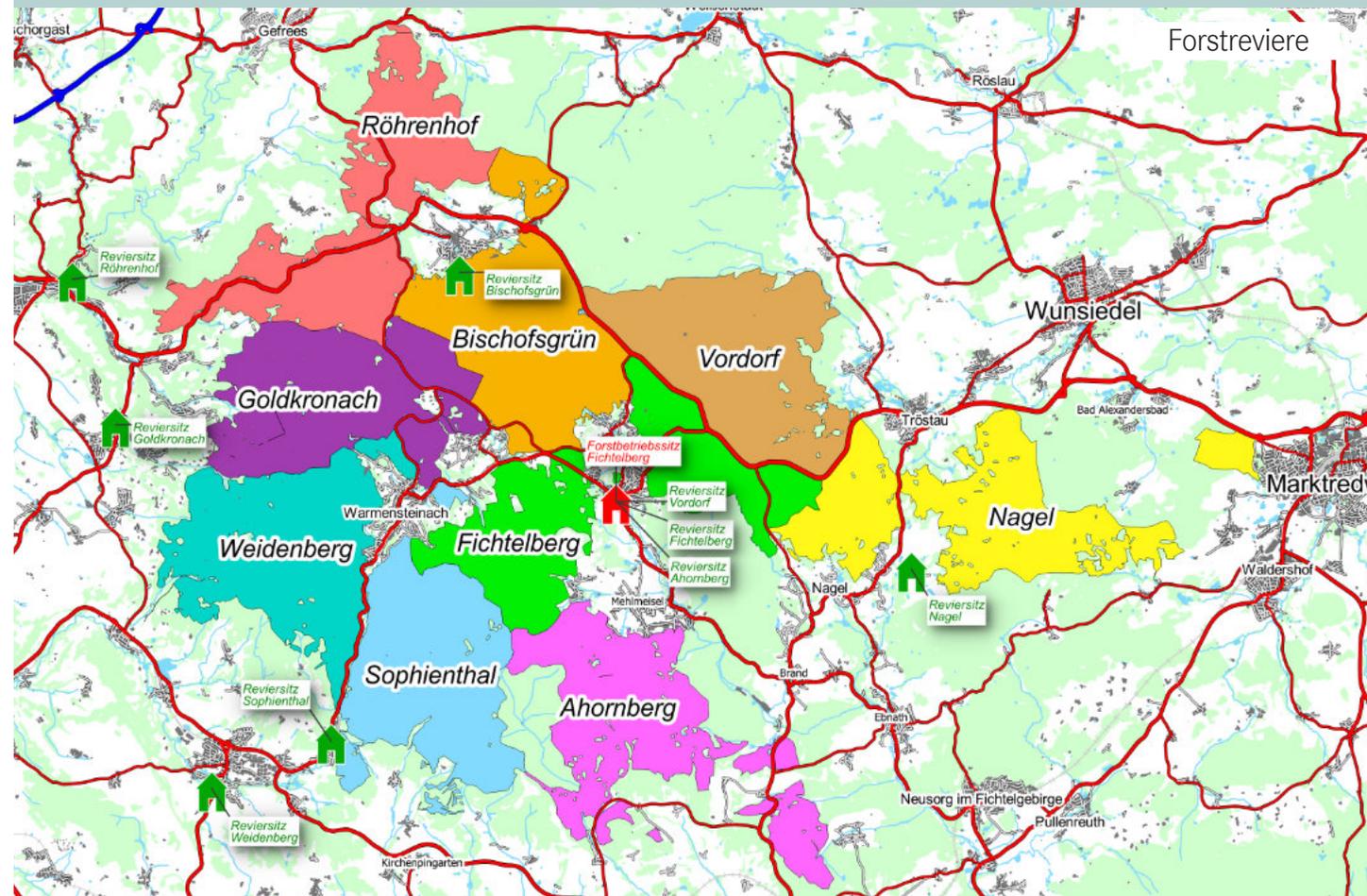
Rehe und Hirsche gehören auch für uns Förster zum Wald. Unser Ziel ist es, die Belange des Waldes und des Wildes bestmöglich in Einklang zu bringen.

Jährlich erlegen wir ca. 230 Stück Rotwild, ca. 650 Stück Rehwild und rd. 100 Stück Schwarzwild. Den Großteil der Jagdstrecke erlegen wir auf der Einzeljagd. Ab Oktober laden wir zusätzlich zu professionell organisierten Bewegungsjagden auf Rot- und Schwarzwild ein.

Rd. 100 private Jäger/innen jagen derzeit mit uns am Forstbetrieb in entgeltlichen Pirschbezirken.

Wildbret

Seit 2012 vermarkten wir Wildbret in küchenfertigen Portionen an Endverbraucher. Besonders beliebt sind unsere bratfertigen Wildburger aus Reh- und Rotwildfleisch. In unseren drei Kochbüchern „Wildes kochen“, „Wildes grillen“ und „Wildes burgern“, für das unsere Mitarbeiter ihre Lieblingsrezepte zusammengetragen haben, finden Sie viele Anregungen für leckere Wildgerichte.



Revier Röhrenhof

Hubertus Schmidt
Maintalstraße 125
95460 Bad Berneck
Tel. 0 92 73 / 500 557
Fax 0 92 73 / 500 368
Mobil 0175 / 57 43 607

Revier Bischofsgrün

Werner Schmidt
Hubertusweg 3
95493 Bischofsgrün
Tel. 0 92 76 / 334
Fax 0 92 76 / 926 191
Mobil 0175 / 57 43 601

Revier Fichtelberg

Horst Lochner
Poststraße 14
95686 Fichtelberg
Tel. 0 92 72 / 90 99-12
Fax 0 92 72 / 90 99-19
Mobil 0175 / 57 43 602

Revier Vordorf

Bernhard Kraus
Poststraße 14
95686 Fichtelberg
Tel. 0 92 72 / 90 99-40
Fax 0 92 72 / 90 99-19
Mobil 0175 / 57 43 606

Revier Nagel

Hermann Kießling
Am Kreuz 15
95697 Nagel
Tel. 0 92 36 / 208
Fax 0 92 36 / 926 191
Mobil 0160 / 88 31 158

Revier Ahornberg

Christoph Mende
Poststraße 14
95686 Fichtelberg
Tel. 0 92 72 / 90 99-13
Fax 0 92 72 / 90 99-19
Mobil 0151 / 23 57 09 70

Revier Sophienthal

Gerhard Schirbel
Sophienthal 7
95466 Weidenberg
Tel. 0 92 78 / 76 98
Fax 0 92 78 / 774 582
Mobil 0175 / 57 43 611

Revier Weidenberg

Peter Schöffel
Am Stephansberg 5
95466 Weidenberg
Tel. 0 92 78 / 985 363
Fax 0 92 78 / 770 696
Mobil 0170 / 33 48 340

Revier Goldkronach

Anton Eichermüller
Leisauer Straße 5
95497 Goldkronach
Tel. 0 92 73 / 394
Fax 0 92 73 / 500 513
Mobil 0175 / 57 43 608

Berufsjäger

Martin Erl
Sonnenstraße 16
95236 Stammbach
Tel. 0 92 56 / 33 59 975
Fax 0 92 56 / 33 59 985
Mobil 0179 / 46 99 596

Der Forstbetrieb Fichtelberg in Zahlen:

Ökonomie:

Fläche		15.700 ha
Baumarten	80 % Fichte, 4 % Kiefer, 4 % Lärche, 1 % Tanne, 7 % Buche, 4 % sonstiges Laubholz	
Vorrat		rd. 3.8 Mio fm
Zuwachs	146.500 fm/a bzw. 9,7 Efm/ha/a	
Einschlag		114.000 fm/a
Pflanzfläche		45 ha/a
Umsatz		rd. 10 Mio. Euro/a

Ökologie:

Schutzwald nach BayWaldG	3.300 ha
Vogelschutzgebiete	2.200 ha
FFH-Gebiete	1.500 ha
Naturschutzgebiete	160 ha
Wasserschutzgebiete	1.700 ha
Naturwaldflächen	235 ha
davon: Naturwaldreservat	55 ha
Totholzvorrat	15 m ³ /ha

Freizeit und Erholung

Forstwege	550 km
Wanderwege	265 km
Skiloipen	150 km
Radwege	140 km
NordicWalking-Strecken	200 km

Mitarbeiter:

Forstwirte/Forstwirtschaftsmeister/Azubi	45/3/7
Berufsjäger/Azubi	1/1
Büro	6
Revierleiter	9
Forstbetriebsleitung	3

